

Automatische Gebäudebemaßung

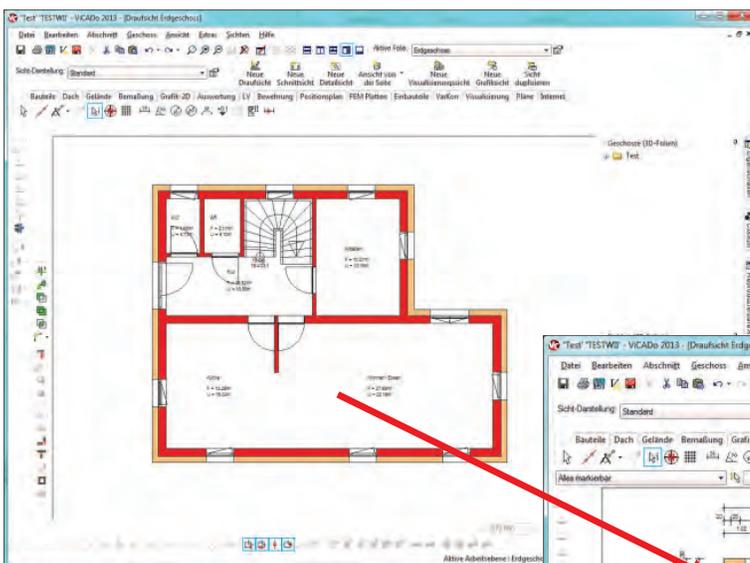
In ViCADo gehört die assoziative Bemaßung zur Grundidee und zum Selbstverständnis des Programms. Egal ob ViCADo.plan, ViCADo.arc oder ViCADo.ing, die assoziative Bemaßung steht überall durch die Eingabeart „Angebundener Punkt“ und „Schnittlinie“ zur Verfügung.

Die Funktionalität unterscheidet nicht zwischen Grundriss, Ansicht oder Schnittdarstellung. Änderungen am CAD-Modell werden in den Bemaßungen sofort mitgeführt und unterliegen keinen situativen Einschränkungen.

Die klare Grundkonzeption von ViCADo beim Arbeiten am 3D-Modell und die assoziative Bemaßung ergänzen sich ideal!

In ViCADo 2013 wurde die Technik der assoziativen Bemaßung mit angebundene Punkten umfangreich erweitert. Neben Geometriepunkten ist es nun möglich, Bauteilachsen ebenfalls angebundene zu vermaßen. Über die Eingabeart „angebundener Punkt“ können assoziative Maßketten, für die Achsen sämtlicher Bauteile (z.B. Rechteck-, Rund-, Profilstützen), in Draufsichten und Schnitten erzeugt werden.

Bei Positionsänderungen werden die angebundene Maßketten automatisch von ViCADo 2013 aktualisiert. Die Sparren einer Dachkonstruktion können sowohl bezogen auf ihre Außenmaße, als auch auf ihre Achsmaße mit angebundene Maßketten bemaßt werden.

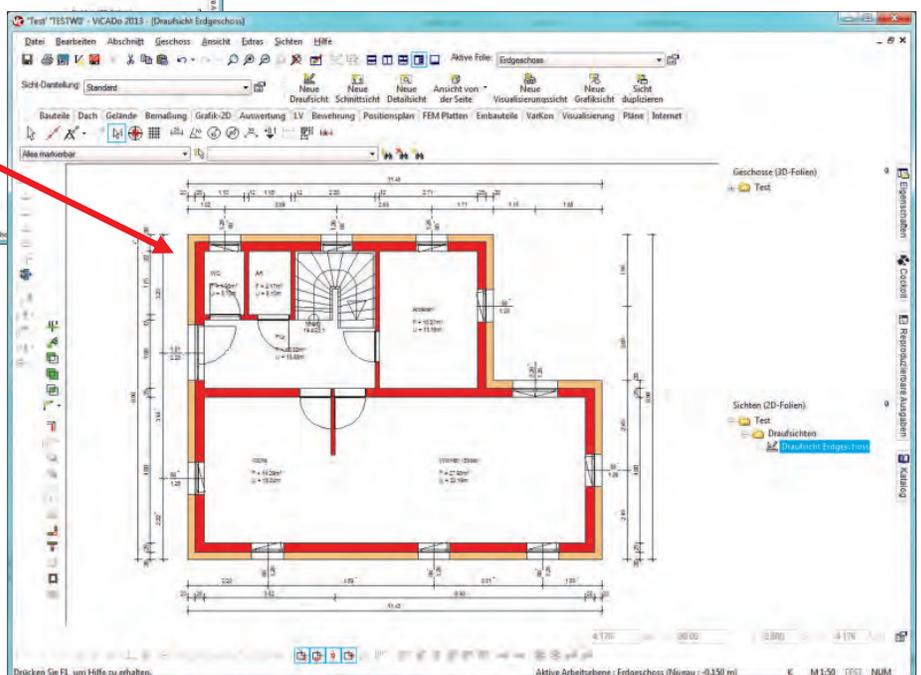


In ViCADo 2013 steht zusätzlich zur bisherigen automatischen Bauteilbemaßung eine automatische Gebäudebemaßung zur Verfügung.

Die neue Funktionalität der automatischen Gebäudebemaßung ist mit einer Erkennung der Außenkontur des eingegebenen Gebäudes ausgestattet. Dabei werden die Standardmaßketten für Öffnungen, Zwischenwände und Außenlänge automatisch generiert.

Die Erstellung funktioniert mit einem Mausklick. Nach Auswahl der Funktion, klickt man einfach innerhalb des zu bemaßenden Grundrisses.

Bezogen auf die Konturerkennung werden automatisch außerhalb des Grundrisses liegende Maßketten für Öffnungs-, Raum-, Achs- und Gesamtmaße erzeugt und angeordnet.

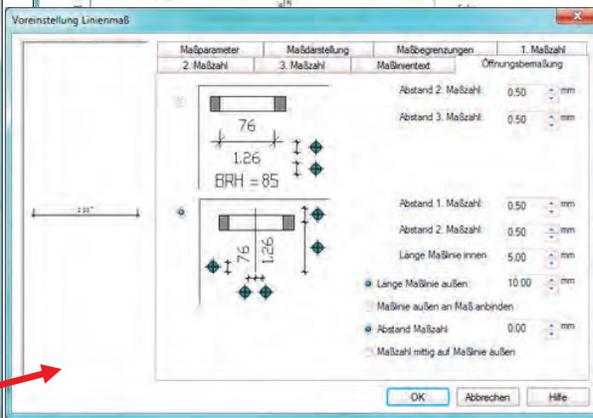
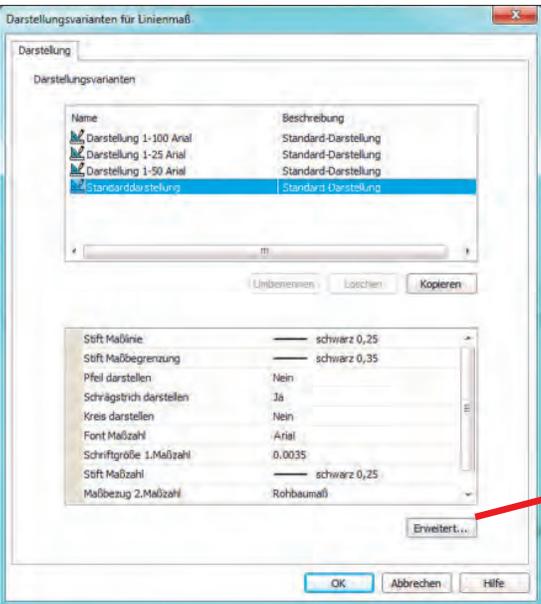
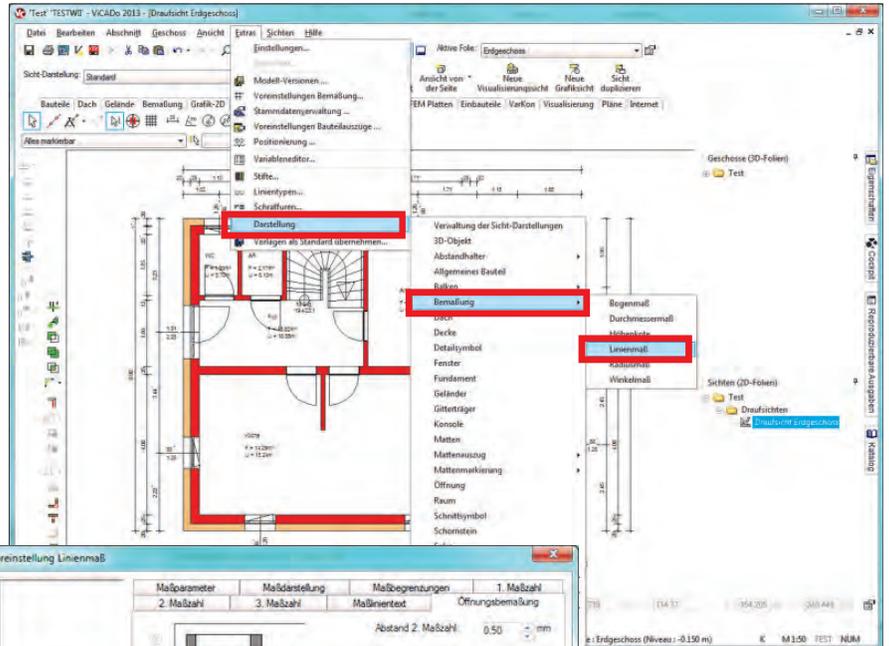


Automatische Gebäudebemaßung

TIPP 1: Stellen Sie - bevor Sie mit dem Bemaßen der Grundrisse beginnen - die Einstellungen ein! Sie können dabei unterschiedliche Einstellungen für den Einreichplan (1:100) und Polierplan (1:50) vornehmen.

So kann zum Beispiel gewählt werden, dass im Plan 1:100 die Fensterachse und im Plan 1:50 die Öffnung vermaßt wird. Weiters besteht die Möglichkeit, auch die Schriftgrößen und das Aussehen der Vermessung zu ändern.

Sie können auch Vorlagen anlegen (z.B. Stahlbauvermessung in mm). Um später Zeit zu sparen, empfiehlt es sich, die Grundlagen vor dem Zeichnen in diesen Voreinstellungen einzustellen.



TIPP 2: Die automatische Vermessung kann einfach nachbearbeitet werden!

Dazu verwenden Sie den Schalter „Maßkette modifizieren“. Anschließend klicken Sie auf jene Maßkette, die Sie bearbeiten möchten. Es erscheinen alle Punkte in Form eines „x“ im Grundriss, welche ViCADO als Referenz für die Bemaßung heranzieht. Wenn Sie einen solchen Punkt anfahren, verfärbt sich dieser grün und mittels Klick auf selbigen können Sie vorhandene Punkte entfernen. Mit gleicher Methode ist es möglich, Punkte auch hinzuzufügen!

